



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

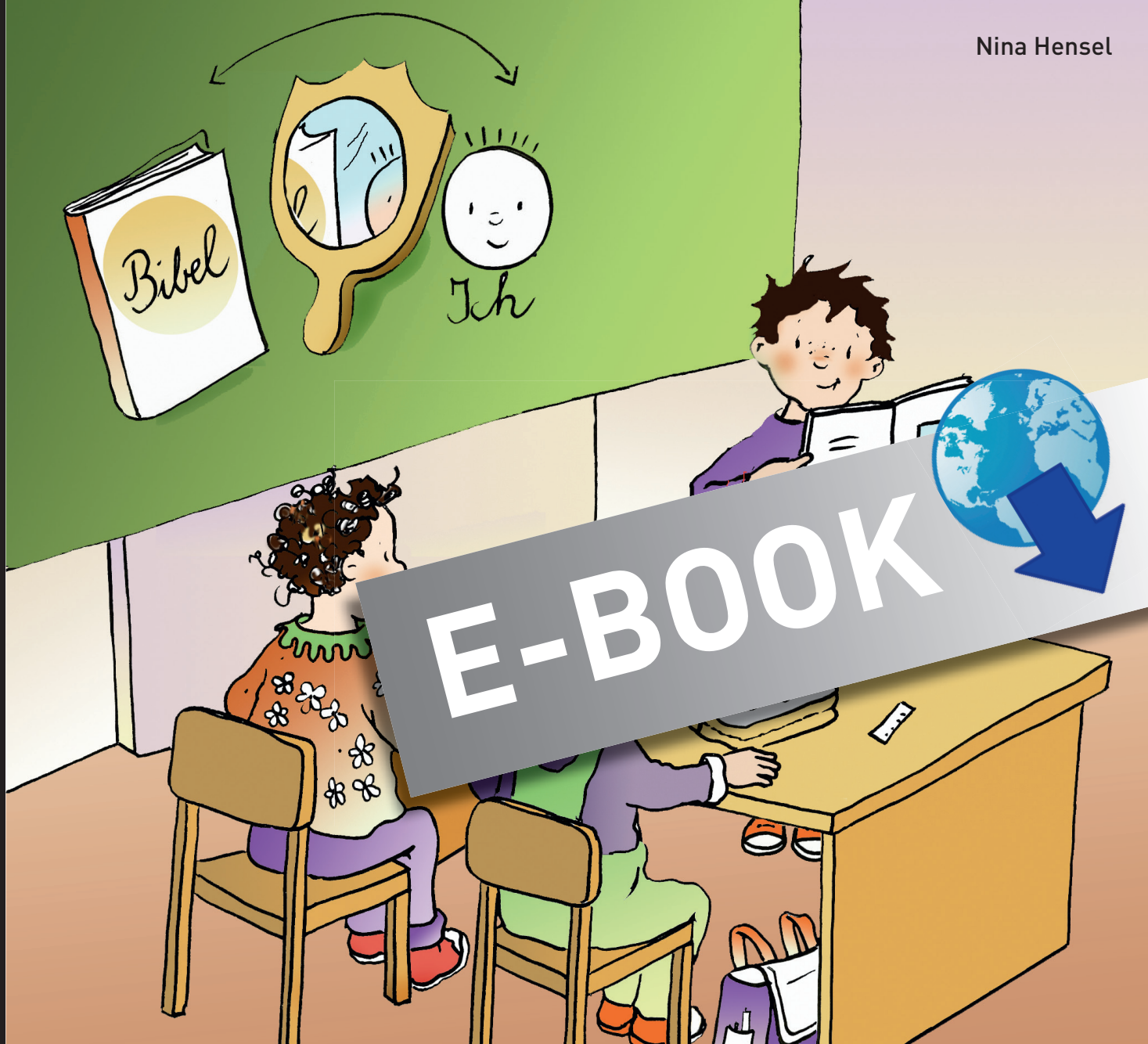
Auszug aus:

Was hat die Bibel mit mir zu tun?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Was hat die Bibel mit mir zu tun?

Komplett ausgearbeitete Unterrichtsstunden zu bekannten Bibel-Geschichten

Nina Hensel

Was hat die Bibel mit mir zu tun?

1./2. Klasse

**Komplett ausgearbeitete Unterrichtsstunden
zu bekannten Bibel-Geschichten**



Die Autorin:

Nina Hensel studierte Deutsch, Mathematik und Religion auf Lehramt an der TU Dortmund. Jetzt arbeitet sie als Grundschullehrerin an der Friedrich-Ebert-Grundschule in Dortmund.

© 2014 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Grafik: Petra Lefin
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

ISBN 978-3-403-53486-0

www.persen.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Stundenbilder	5
1. Was ist Religionsunterricht? – Wir öffnen die Schatztruhe Religion	11
2. Ich bin viel wert – Kindersegnung (Mk 10, 13–14.16)	15
3. Abraham und Sara gehen im Vertrauen auf Gott (1. Mose 12, 1–4a; 1. Mose 15, 5.6; 1. Mose 18, 1–15; 1. Mose 21, 2.3)	31
4. Die großen christlichen Feste	50
4.1 Weihnachten – Gott kommt zu den Menschen (Mt 2, 1–12)	50
4.2 Ostern – Aus dem Tod wächst neues Leben (Mk 11, 1–9; Mk 15 in Auszügen) ...	67
5. Lieder und Noten	85
6. Quellenverzeichnis	91

Vorwort

„Und er machte sich auf und kam nach Judäa und jenseits des Jordans. [...] Und sie brachten Kinder zu ihm, damit er sie anrühre. Die Jünger aber fuhren sie an. Als es aber Jesus sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: Laßt die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes. Und er herzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie.“ (Mk 10, 1 und Mk 10, 13–14.16) Jesus segnete die Kinder, weil ihm die Kinder wichtig waren. Sie waren ihm viel wert. Das ist eine schöne biblische Geschichte für Kinder, denn da ist ein Erwachsener, der Kinder nicht zurückweist, der sich Kindern vorbehaltlos zuwendet, damals in Judäa und jenseits des Jordans.

Es gilt nun, diese und andere biblische Geschichten, also Geschichten von damals, für die Kinder von heute bedeutsam zu machen. Ein Hilfsmittel dazu ist der Spiegel. Der Spiegel ermöglicht es den Kindern, biblische Geschichten auf sich selbst zu beziehen. Indem sie im Spiegelbuch nachschauen, wen Jesus liebt, erkennen sie sich selbst und kommen zur Einsicht: Jesus liebt auch mich. Auch ich bin ihm viel wert. Sie erkennen im Hinblick auf die Abrahamgeschichte mit Blick in das Spiegelbuch: Auch ich bin ein Wunschkind Gottes.

Aber auch bei der Klärung der Frage „Was ist Religionsunterricht?“ zu Beginn des ersten Schuljahres ist der Spiegel hilfreich. Beim Öffnen der Schatzkiste Religion holen die Kinder neben Bibel, Kerze, Liederbuch, ... auch einen Spiegel heraus. Warum ist ein Spiegel in der Kiste? Was hat ein Spiegel mit Religionsunterricht zu tun? Solche und viele weitere Fragen wirft der Spiegel auf und führt nach und nach zur Erkenntnis, dass Religion nicht nur Erzählen aus der Bibel, Durchführen von Ritualen (Kerze anzünden, Lieder singen, ...) beinhaltet, sondern auch mit mir zu tun hat. Dass es im Religionsunterricht um mich und mein Leben geht. Somit verdeutlicht der Spiegel den Kindern auf ganz einfache Weise das zentrale Prinzip des Religionsunterrichts: Vernetzung – die Vernetzung der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler mit der biblisch-christlichen Tradition.

Ziel dieses Buches ist es, dem Leser anhand einer Auswahl praktisch erprobter Unterrichtsreihen zu zeigen, wie sich biblische Geschichten für Kinder des 1. und 2. Schuljahres unter anderem durch Einsatz des Spiegels bedeutsam machen lassen. Dabei werden auch die zwei großen christlichen Feste in den Blick genommen.

Über die Stundenbilder

Im Anschluss an dieses Vorwort finden Sie verschiedene Stundenbilder. Sie helfen Ihnen dabei, gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern einen Stundenwegweiser zu erstellen. Sie können die Stundenbilder z. B. an die Tafel heften und durch Weiterschieben eines Magnetplättchens markieren, was als Nächstes in der Stunde passiert.

Zur besseren Lesbarkeit werden in diesem Buch folgende Abkürzungen verwendet:

L = Lehrerin/Lehrer

S = Schüler

SuS = Schülerinnen und Schüler

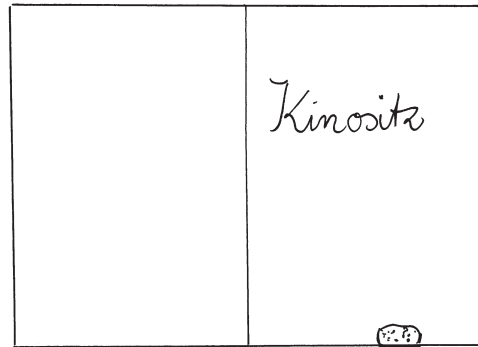
EA = Einzelarbeit

PA = Partnerarbeit

GA = Gruppenarbeit

AB = Arbeitsblatt

M = Material



Kinositz



Erzählkreis

1. Was ist Religionsunterricht? – Wir öffnen die Schatztruhe Religion

Intention und Material

Intention

In dieser Unterrichtsstunde sollen die SuS das Fach Religion als etwas Besonderes, Kostbares erfahren (= Schatz), und mithilfe der Gegenstände der Schatzkiste selbstständig erschließen, was alles zum Religionsunterricht gehört.

Material

Schatzkiste, Liederbuch/CD, Kinderbibel, Kerze, Spiegel, Schneckenhaus, Kirche, Spiegelfolie, **AB M1** und **M2**

Hinweis: Bitte planen Sie Zeit zum Basteln ein.

Aufbau der Unterrichtsstunde

Einstieg (10 Minuten)

Die Schüler sitzen an ihren Arbeitsplätzen.

1. L. begrüßt SuS zur ersten Religionsstunde.
2. L.: „Welche drei Regeln sind im Unterricht besonders wichtig?“
Antworten: leise sein, Zuhören, Aufzeigen
3. L.: „Ich flüstere gleich eure Namen. Wer seinen Namen hört, kommt bitte leise und langsam in den Erzählkreis. Ein Mädchen setzt sich neben einen Jungen und ein Junge setzt sich neben ein Mädchen.
Wenn ich eure Namen flüstere, welche der drei Gesprächsregeln sind dann für uns besonders wichtig?“
Antwort: leise sein und Zuhören
4. L. flüstert die SuS in den Erzählkreis.

Hinführung (15 Minuten)

Erzählkreis, gestaltete Mitte (Schatzkiste)

1. L.: „Wie hat das geklappt? Haben alle Kinder gut zugehört und waren leise? War es auch im Erzählkreis leise und sitzt ein Mädchen neben einem Jungen? Dann zeige den Daumen hoch. War eins davon nicht gut, dann zeige deinen Daumen zur Seite. War nichts gut, dann zeige deinen Daumen nach unten.“

L. nimmt 1–2 SuS dran und lässt sie ihre Meinung (Daumen hoch/zur Seite/nach unten) begründen.

2. L.: „Heute möchte ich mit euch darüber reden, was Religionsunterricht ist. Wer weiß denn schon, was Religionsunterricht ist?“
L. nimmt Äußerungen der SuS entgegen.
3. L.: „Die Schatzkiste Religion hilft euch, die Frage zu beantworten: Was ist Religionsunterricht? Ihr findet darin Hinweise, worum es im Religionsunterricht geht. Wer möchte die Schatzkiste Religion öffnen? Holt einen Gegenstand heraus und beschreibt ihn.“
Gegenstände: Liederbuch/CD, Kinderbibel, Kerze, Spiegel, Schneckenhaus, Kirche, Stundenwegweiser
4. L. spricht über die Bedeutung der Gegenstände:
 - Liederbuch/CD: Wir singen im Religionsunterricht.
 - Kinderbibel: Ihr hört Geschichten von Gott und Jesus.
 - Kerze: Zu Beginn zünden wir immer die Kerze an. Damit laden wir Gott in unsere Mitte ein. Denn Jesus, sein Sohn, hat gesagt: „Ich bin das Licht der Welt“ (Joh 8, 12).

Weitere Erklärung:

„Licht macht es hell um uns.

Licht macht es warm in uns.

Jesus hat einmal gesagt: „Ich bin das Licht der Welt.“

Wir wollen dieses Licht in der Religionsstunde bei uns spüren.

Deshalb zünden wir diese Kerze an und werden dabei ganz still.“

5. L. entzündet die Kerze.
 - Spiegel: Im Religionsunterricht geht es um jeden einzelnen von euch.
 - Schneckenhaus: Wir werden im Religionsunterricht ganz leise und hören genau.
 - Kirche: Wir schauen uns das Gotteshaus genauer an und besuchen den Gottesdienst.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Was hat die Bibel mit mir zu tun?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

